# 8 Pro . . Ш



## 0 0 I

# HIDALGO

IDEE & INSZENIERUNG \_\_\_\_\_\_ Tom Wilmersdörffer MUSIKALISCHES KONZEPT \_\_\_\_\_ Johanna Malangré DRAMATURGIE \_\_\_\_\_\_ Melanie Renz LICHT-DESIGN \_\_\_\_\_Lukas Kaschube



#### Besetzung

1 SOPRAN \_\_\_\_\_\_Andromahi Raptis ı PIANIST \_\_\_\_\_\_ Jonathan Ware 2 BOXER\*INNEN \_\_\_\_\_\_BOXWERK München I RINGRICHTER\*IN \_\_\_\_\_\_BOXWERK München

#### Werke

Lieder von \_\_\_\_\_John Dowland und Kurt Weill

#### Bisherige Aufführungen

12.09.2020 \_\_\_\_\_ HIDALGO Festival 2020 (UA) Dauer \_\_\_\_\_\_ 60 Minuten 20.03.2021 \_\_\_\_\_ ID Festival Berlin (Streaming)

#### Links & Download

Video-Trailer:



Beitrag der BR-Rundschau:



Bilder:





»Andromahi Raptis und der fantastisch fein fühlende und spielende Jonathan Ware am Flügel im Ring daneben geben kein Recital, sondern lassen beim Hidalgo-Festival das Singen und generell Musik als etwas Elementares erleben, das einen Menschen in seinem ganzen Elend zeigt, aber auch wie er sich daraus erheben kann.«

Süddeutsche Zeitung

Im BOX-SALON treten nicht nur Sängerin Andromahi Raptis (Staatstheater Nürnberg) und Pianist Jonathan Ware (Hugo-Wolf-Preisträger) gegeneinander an – sondern auch echte Boxer\*innen mit echten Schlägen. Eine körperliche Inszenierung der Trauer und ihrer fünf Phasen von Regisseur Tom Wilmersdörffer – mit Klavier-Improvisationen über aufprallenden Boxhandschuhen.

Eine Frau liegt im Ring niedergestreckt am Boden. Sie steht auf und kämpft weiter. Nicht gegen einen Gegner, denn der hat gewonnen, sondern mit sich selbst. Sie weint, sie schreit, sie wirft alles hin – und findet am Ende doch so etwas wie Frieden.

Der BOX-SALON verhandelt die Trauer, die uns trifft, wenn wir Großes verloren haben und ein Teil unseres Selbst stirbt. Der Umgang damit läuft meist in fünf bestimmten Phasen ab: Verleugnung, Zorn, Verhandeln, Depression und Annahme der Situation. In dieser Lied-Inszenierung erleben wir den Trauerprozess entlang der Lieder von John Dowland und Kurt Weill.

An der Oberfläche erzählen ihre ganz unterschiedlichen Werke teils andere Rahmengeschichten, hintergründig aber fügen sie sich in die universellen Phasen der Trauerbewältigung ein. Die Lieder aus dem 16. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts berühren uns unmittelbar und geben eine Ahnung davon, wie zeit-

los Trauer wahrgenommen, durchlebt und verarbeitet wird. Der innere Kampf der besiegten Boxerin wird von Sportler\*innen des BOXWERK München ausgetragen.

Spielort der Uraufführung am 12. September 2020 war das BOXWERK in der Münchner Maxvorstadt. Das Publikum saß auf Turnhallenbänken rund um den Ring, zwischen Boxsäcken, die von der Decke hingen. Wiederaufführungen können ebenso in Boxstudios wie auch auf professionellen Bühnen stattfinden. Ein Auftritt beim ID Festival in Berlin wurde aufgrund der Corona-Situation als Streaming-Event konzipiert mit einer Live-Videoproduktion von München aus.

» Zur Abwechslung ein Boxkampf mitten im Liederabend. Das könnte ins Auge gehen – tut es aber nicht. Es ist irgendwie amüsant und typisch für das Münchner Festival. Überraschendes Konzept und spannende Umsetzung.«

Bayerischer Rundfunk



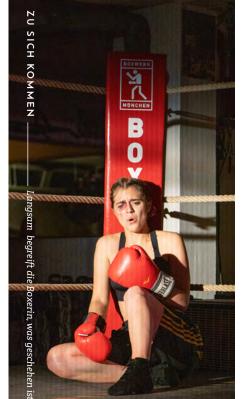
# » SCHEITERS TOU EXISTENZIELL, STIRBT EIN TEIL VON DIR«



Im BOX-SALON weint, wütet und singt sich eine Sopranistin durch die fünf Phasen der Trauer. Ein innerlicher Kampf, der in rohen Schlägen von Boxsportler\*innen gipfelt – und dank seiner kompakten Form auf jede Bühne passt, wie Regisseur TOM WILMERSDÖRFFER erklärt

der Kampf ist beendet. Jenny bleibt k.o. und verloren im Ring zurück





2

0

a

0

⋖

\_

I

#### HIDALGO: TOM, KURZ ZUSAMMENGEFASST, WAS IST **DER BOX-SALON?**

Tom Wilmersdörffer: Wir erzählen die Geschichte der Boxerin Jenny. Sie hat den Kampf ihres Lebens verloren und kämpft sich jetzt durch die fünf Phasen der Trauer zurück ins Leben. Das Stück ist sehr minimalistisch. Eine One-Woman-Show.

#### DIE SÄNGERIN WIRD DABEI **VON EINEM PIANISTEN** BEGLEITET.

Genau, der Pianist tritt als Kontrahent auf: Das Stück beginnt damit, dass er zum Sieger erklärt wird und die Sängerin geschlagen am Boden liegt. Während sie einen innerlichen Kampf mit sich selbst beginnt, steigt der Pianist in einen zweiten Ring und bleibt dort die ganze Zeit gewissermaßen als Erinnerung, als nagendes Etwas, im Hintergrund. Bis die Sängerin am Ende des Abends ihren Frieden findet und der Pianist und sein Begleitspiel verschwinden.

#### **WIE SIND DIE ROLLEN** BESETZT?

In der Erstaufführung hat Andromahi Raptis die "Boxerin Jenny" gespielt – eine kanadische Sopranistin, die momentan Ensemblemitalied des Staatstheaters Nürnberg ist. Sie ist eine fantastische Sängerin, verkörpert aber auch sehr glaubhaft diese toughe, sportliche Rolle. Begleitet wurde sie von Jonathan Ware, der dann eben auch auf der Bühne schauspielte, was ja eher ungewohnt ist für einen Pianisten. Gerade bauen wir außerdem noch eine Zweitbesetzung auf, um das Programm flexibler anbieten zu können.

#### DIE TRAUER-PHASEN, AUF DENEN DIE DRAMATURGIE AUFBAUT, KOMMEN AUS DER STERBEBEGLEITUNG, RICHTIG?

Genau, diese universellen Phasen durchlebt ein Mensch, der die tödliche Diagnose erhalten hat. Er versinkt in Depression, will es dann gar nicht wahrhaben und beginnt schließlich zu verhandeln: Ich rauche weniger, dann muss es doch vielleicht klappen. Oder er wird spirituell und wendet sich einer Gottheit zu. Und wird wütend, auf sein Schicksal oder seine Familie, die weiterleben darf. Diese Phasen finden sich nicht nur im Angesicht des Todes, sondern auch im Kleinen. Gerade wenn du existenziell scheiterst, stirbt ja immer auch ein Teil von dir selbst.



» Der Box-Salon ist Musiktheater mit den besonderen Elementen Kunstlied und Boxsport«

\_ Ihr Gegner begleitet sie den ganzen Abend am Piano

SIEGER UND BESIEGTE

TRÄUMEN



# IN DER MITTE DES ABENDS GIBT ES EINEN DREIMINÜTIGEN BOXKAMPF WIE WICHTIG IST ER FÜR DIE INSZENIERUNG?

Er ist ganz zentral. Ein echter Sparring-Kampf, an dem echte Boxer beteiligt sind, die auch wirklich zuschlagen, während der Pianist dazu improvisiert. Das gibt eine ganz besondere, gespenstische Stimmung.

#### WELCHE FUNKTION HAT DIE KAMPF-SZENE?

Die Boxerin befindet sich da gerade in der Trauer-Phase des Verhandelns. Sie wendet sich gewissermaßen an metaphysische Mächte: Sie beschwört ihre Boxhandschuhe, tanzt wie eine Irre durch den Boxring – und wir gelangen mit ihr in eine Art Traumwelt. Der Kampf ist ein Teil ihres Verarbeitungsprozesses, aber gleichzeitig auch eine sehr unmittelbare Erfahrung für das Publikum, wuchtig und direkt.

#### WARUM KÄMPFEN ECHTE BOXER GEGENEINANDER?

Weil es viel intensiver ist, als wenn Statist\*innen einen Schaukampf spielen würden. Das bringt einen Bruch – und dadurch ragt ein Stück Realität, etwas Rohes und Ungefiltertes, in die Inszenierung. Im Produktionsprozess hat uns sehr beschäftigt, ob das funktionieren kann. Aber es ist uns, glaube ich, gut gelungen, den Kampf in die Geschichte einzubinden.

#### WIE VIEL FREIRAUM HAT DIE SÄNGERIN AUF DER BÜHNE? ODER IST DIE INSZENIERUNG BIS INS LETZTE DETAIL GEPLANT?

Eher Letzteres, die Handlung ist schon sehr durchdekliniert, auch das Timing, das in enger Abstimmung mit dem Licht passieren muss. Im Vorfeld haben wir aber eng zusammengearbeitet, und Andromahi Raptis hat sich stark eingebracht. Wegen Corona mussten wir da übrigens sehr viel über Video-Besprechungen vorarbeiten.

DONVEIN THE PARTY OF THE PARTY

» Der Boxkampf bringt etwas Rohes in die Inszenierung «

SICH

#### BEI DER URAUFFÜHRUNG SASS DAS PUBLIKUM UM DIE BÜHNE, ALSO DEN BOXRING, HERUM. WAS MACHT DAS AUS?

Das hat Vor- und Nachteile. Für mich hieß das in der Regie, alle Seiten mitzudenken, dass also in alle Richtungen gespielt werden muss. Jede\*r Zuschauer\*in wird irgendwann mal den Rücken der Sängerin zu sehen bekommen, dafür herrscht aber auch eine sehr viel größere Nähe. Das Setting fühlt sich insgesamt noch einmal realistischer an. Es hat etwas vom Shakespeare'schen Globe Theater in London mit seiner Arena-Bestuhlung.

### IST DIESE PUBLIKUMSSITUATION NOTWENDIG?

Ich glaube, dass die Inszenierung auch im Guckkasten funktioniert, finde die Arena-Bestuhlung aber einfach schön. Das Stück ist zum Glück sehr flexibel: Es lässt sich in jeder Stadt im lokalen Boxclub aufführen, was logistische Vorteile hat, aber auch in jedem Theater. Wir hatten auch schon Anfragen für Mehrzweckhallen und andere Off-Locations. Alles, was wir brauchen, sind ein kleiner und ein großer Boxring, ein Flügel und rudimentäre Beleuchtungstechnik – der Aufwand ist also für eine Theaterproduktion sehr klein.

#### WER STEHT HINTER DER BÜHNE?

Eine minimale, aber notwendige Besetzung: unser Licht-Designer und Technischer Leiter Lukas Kaschube, unsere Abendspielleiterin Melanie Renz, die bei der Produktion als Dramaturgin beteiligt war, ein bis zwei Licht-Assistenzen, eventuell eine Lichtinspizienz und ein\*e Maskenbildner\*in. Da können wir teilweise sicher auch mit dem vorhandenen Personal an den jeweiligen Häusern zusammenarbeiten.

#### UND WÄHREND CORONA EIGNET SICH DER BOX-SALON AUCH ALS LIVESTREAM?

Genau, das haben wir ja mit dem ID Festival in Berlin getestet. Eigentlich waren wir als Gastspiel gebucht, haben dann aber wegen Corona per Livestream aus München gesendet.

#### IN WELCHES GENRE ORDNEST DU DEN ABEND EIN?

Letztendlich ist das Musiktheater, mit den besonderen Elementen Kunstlied und Boxsport. Ich würde es eine "Lied-Inszenierung" nennen. Sie beruht – anders als etwa eine Oper – nicht auf einem vorgeschriebenen Libretto, sondern auf Liedern von John Dowland und Kurt Weill, die unsere Musikalische Direktorin Johanna Malangré ausgewählt hat. Um diese Stücke herum haben wir die Geschichte der Boxerin Jenny gestrickt.

#### RENAISSANCE-SONGS VON DOWLAND TREFFEN AUF 20ER-JAHRE-CHANSONS VON KURT WEILL - WAS STECKT HINTER DIESER AUSWAHL?

Gemein ist den Stücken, dass sie Themen rund um das Scheitern behandeln. Auch wenn sie aus ganz verschiedenen Ländern und Zeiten stammen, gehen sie oft sehr ähnlich mit dem Scheitern um, sind teilweise ironisch, teilweise sehr ernst. Uns ging es darum, die Konstanz des Ur-Themas Scheitern über die Jahrhunderte hinweg einzufangen. Auch musikdramaturgisch gibt das eine schöne Entwicklung, weil wir beide Komponisten in Blöcken nacheinander spielen. Erst Dowland, der leicht, fein und zerbrechlich ist, dann Weill, sehr rotzig, bei dem auch mal geschrien wird.



thre Karriere als Boxerin ist vorbei, und doch geht es irgendwie weiter



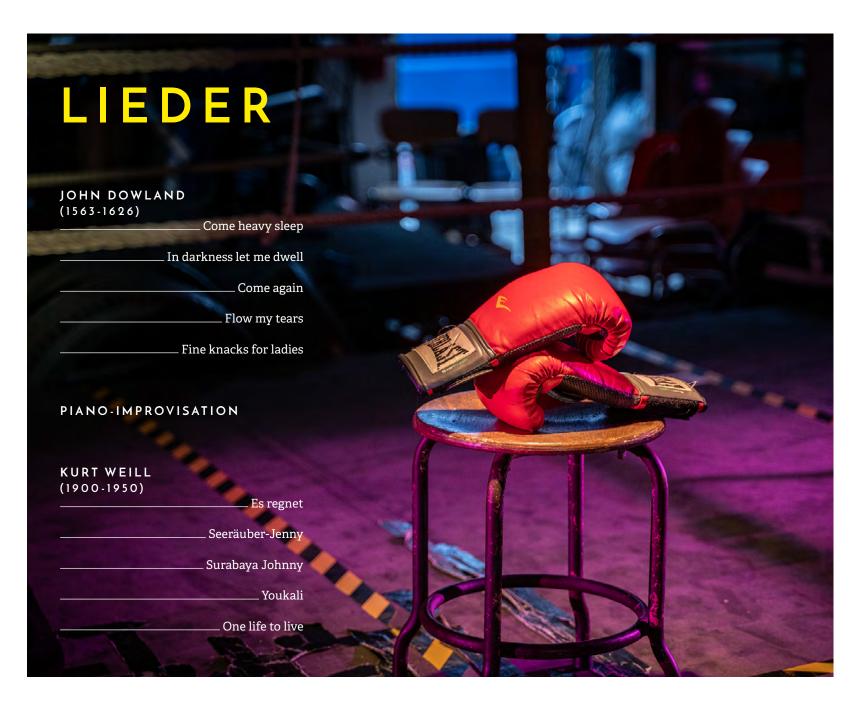
# DAS LIED IST ABER EINE URSPRÜNGLICH KONZERTANTE FORM - BESTEHT NICHT DIE GEFAHR, DASS DURCH EINE SZENISCHE UMSETZUNG DIE QUALITÄT LEIDET?

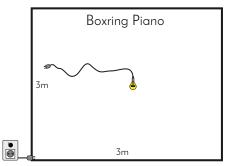
Ich glaube, es kommt immer darauf an, welches Ziel man hat. In unserer Inszenierung erhalten die Lieder ja sogar noch eine zusätzliche Dimension. Wir haben zum einen diese vielen kleinen Geschichten, die innerhalb der Lieder erzählt werden. Zum Beispiel Weills "Surabaya Johnny", wo es um eine Frau geht, die von einem Seefahrer ausgenutzt wurde, die ihn aber trotzdem noch liebt. Diese Geschichte hat vordergründig nichts mit der Rahmenhandlung der besiegten Boxerin zu tun, gibt ihr aber eine neue Intensität. Das Lied steht für den Moment, in dem sich die Boxerin mit ihrem Trainer auseinandersetzt, der ihr die Welt versprochen hat. Und jetzt sitzt sie in der Ecke und gibt sich ganz der Wut hin, die zu so einem Trauerprozess auch gehört.

#### WÜRDEST DU EINEM LIED-PURISTEN VOM BESUCH ABRATEN?

Wer einen klassischen Liederabend erleben will, wo diese Lieder fein und rein vorgetragen werden und sich alles nur durch Stimme und Ausdruck erzählt, der ist hier in der Tat vielleicht nicht so gut aufgehoben.
Uns geht es vielmehr darum, neue Impulse zu setzen – mit den besten jungen Musiker\*innen Europas.
Wir wollen Welten zusammenbringen, die man davor nie miteinander in Verbindung gebracht hätte.







# TECHNICAL RIDER Bühne

GROSSE FREIFLÄCHE \_\_\_\_\_5 x 5 Meter

# KLEINE FREIFLÄCHE \_\_\_\_\_3x3 Meter

## Ausstattung & Requisite

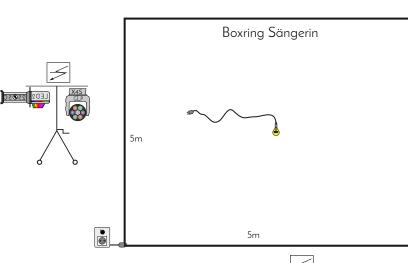
ı X FLÜGEL \_\_\_\_\_ gestimmter Steinway (oder vergleichbar)

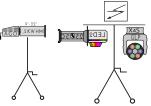
11

#### Licht

3X Profilscheinwerfer LED CW/WW
3X Movinglight (klein, RGBW
3 XStativ mit Alu-Pipe
3 X Blitz (klein
ıx Verfolger auf Stativ
2X Handdimmer (DMX-fähig
2XGlühbirne
ıx <sub>-</sub> Lichtpult (GrandMA oder ähnliches

Falls möglich, Scheinwerfer hängen





Änderungen und Anpassungen an Ort und verfügbare Mittel sind nach Absprache möglich. Der Veranstalter stellt Veranstaltungstechnik, Aufführungsräumlichkeit, angeführte Ausstattung und Requisite, Veranstaltungspersonal und sonstige Infrastruktur wie Garderoben, Aufenthaltsräume und Verpflegung für Künstler\*innen und Team am Veranstaltungsort bereit.

Grundsätzlich wird eine Generalprobe zwei Tage vor Aufführung am Veranstaltungsort benötigt. Nach Absprache ist ersatzweise eine Stell- und Durchlaufprobe am Aufführungsvortag möglich. Weitere Änderungen können besprochenen werden. Für Aufbau, Proben, Einrichtung und Beleuchtung am Veranstaltungsort sind mindestens acht Stunden einzuplanen.

### BIOGRAFIEN

Die Besetzung erfolgt entsprechend des üblichen künstlerischen Niveaus des HIDALGO und seines Künstler\*innen-Kollektivs. Je nach terminlicher Verfügbarkeit können die Künstler\*innen variieren.

#### Andromahi Raptis

0

0



#### SOPRAN

\*1991 in Kingston (Kanada), gehört als Sopranistin seit der Spielzeit 2018/19 dem Ensemble des Staatstheaters Nürnberg an. Die kanadisch-griechische Sängerin studierte in Toronto und München und arbeitete mit Ensembles wie dem Bayerischen Staatsorchester und dem Münchner Rundfunkorchester. Sie sang im Opernstudio der Opéra National de Lyon, an der Komischen Oper Berlin und der Staatsoper Hamburg. Einen besonderen Schwerpunkt ihres Bühnen-Repertoires bilden Opern- und Konzertwerke der Neuen Musik.

#### Jonathan Ware



#### PIANO

\*1984 in Texas (USA), tritt weltweit als Pianist und Liedbegleiter auf. Er wurde unter anderem mit dem renommierten Hugo-Wolf-Preis ausgezeichnet. Nach seinem Studium in Rochester, New York und Berlin führten ihn Gastspiele an die Wigmore Hall in London, die Carnegie Hall in New York und das Théâtre des Champs-Elysée in Paris. Regelmäßig tritt er beim Heidelberger Frühling und dem Verbier Festival auf. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und der Barenboim-Said Akademie in Berlin.

#### BOXWERK München



## BOXER\*INNEN & RINGRICHTER\*IN

Im BOXWERK trainieren seit 2009 Amateur- und Profisportler\*innen, die zahlreiche Titel gewinnen konnten. Über den sportlichen Betrieb hinaus engagiert sich die Institution in der Münchner Maxvorstadt stark sozial und kulturell. Neben Prominenten wie Fußballer David Alaba und Bar-Legende Charles Schumann zählen zu den Besucher\*innen ebenso minderjährige Geflüchtete und schwer erziehbare Jugendliche. Geleitet wird das BOXWERK von seinem Gründer Nick Trachte, dem Vizepräsidenten des Bayerischen Boxverbands.

#### Tom Wilmersdörffer Malangré



#### IDEE & INSZENIERUNG KONZEPT

\*1990 in München, sucht als Regisseur und Konzertdesigner nach neuen Bühnenformen. Er arbeitet mit spartenübergreifenden Konzepten zwischen Musik, Theater, Lyrik, digitaler und bildender Kunst. Der studierte Konzert- und Opernsänger initiierte 2016 das HIDALGO Festival für junge Klassik, das er als Intendant leitet. Er ist Stipendiat für Kunst und neue Medien der Landeshauptstadt München, Stipendiat der BW-Stiftung, wird gefördert durch den Fonds Darstellende Künste und ist Concerto21-Akademist der Töpfer-Stiftung.

# Johanna



MUSIKALISCHES DRAMATURGIE LICHT-

\*1989 in Köln, leitet ab 2022 als Chefdirigentin das Orchestre national de Picardie in Amiens (Frankreich). Sie gewann den 1. Preis der MAWOMA Conducting Competition in Wien, war Conductina Fellow der Luzern Festival Akademie sowie Assistenzdirigentin der Bergischen Symphoniker und des Kölner Kammerorchesters. Seit 2019 ist sie Musikalische Direktorin des HIDALGO. Mit dem von ihr gegründeten HIDALGO Festivalorchester brinat sie Werke der klassischen Moderne in Boulderhallen und Elektro-Clubs.

#### Melanie Renz



\*1984 in Stuttgart, absolvierte eine Ausbildung zur Bühnendarstellerin und war unter anderem bei den Karl-May-Festspielen und am Münchner Theater für Kinder als Sängerin und Schauspielerin engagiert. An der Ludwig-Maximilians-Universität München folgte ein Studium der Theaterwissenschaft und eigene Theater- und Operninszenierungen. Als Inspizientin, Abendspielleiterin und Regieassistentin ist sie unter anderem bei den Münchner Philharmonikern und dem Freien Landestheater Bayern tätia.

#### Lukas Kaschube



DESIGN

\*1989 in München, arbeitet als Beleuchtungsmeister an der Bayerischen Staatsoper und entwarf dort das Licht-Design unter anderem für die Produktionen "Kannst du pfeifen, Johanna". "Schön ist die Welt" sowie "Oskar und der sehr hungrige Drache". Seine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker hat er in der freien Wirtschaft absolviert. Seit dem ersten Festivaljahr 2018 ist er beim HIDALGO Technischer Direktor. Als Licht-Designer entwirft er für alle HIDALGO-Produktionen die Beleuchtungskonzepte.

Der HIDALGO ist Münchens spannendstes Klassik-Start-Up. Er verbindet paradoxe Welten zu intensiven, rauschhaften Erlebnissen. Dafür kämpft das interdisziplinäre Team seit 2016 mit Leidenschaft und höchstem Anspruch. Klassische Musik versteht der HIDALGO als hochaktuelle Ausdrucksform. Dazu produziert er innovative Konzertformate und veranstaltet das jährliche HIDALGO Festival für junge Klassik. Er entwirft Video-Installationen, beauftragt Sound-Designer und konfrontiert romantische Dichtung mit moderner Lyrik. Erlaubt ist, was sich zu etwas Größerem zusammenfügt.



ie besten Nachwuchssänger an den coolsten Orten der Stadt", fasste der Bayerische Rundfunk den HIDALGO zusammen, "Klassisches kräftig entstaubt und modernisiert", schrieb das Fachmagazin Concerti. Der Münchner Merkur bescheinigte dem HIDALGO "eine organisatorische Großleistung". Die Abendzeitung erlebte in seinen Inszenierungen Musik und Künstler\*innen "erheblich intensiver und direkter als in einem normalen Konzertsaal" und zeichnete ihn mit dem "Kulturstern des Jahres 2020" aus. Die Süddeutsche Zeitung stellte schlicht fest: "Klassik ist quicklebendig."

Name und Geist des HIDALGO sind angelehnt an den historisch-literarischen Hidalgo, ein niederer Adeliger aus dem alten Spanien. Er ist ein Draufgänger, der die Freiheit liebt und kein Risiko scheut. Im Lied "Hidalgo" von Robert Schumann singt er: "Und Blumen oder Wunden trag' morgen ich nach Haus".

Hinter den HIDALGO-Produktionen und dem jährlichen HIDALGO Festival für junge Klassik steht die 2019 gegründete **HIDALGO gGmbH**. Neben ihrer Veranstaltertätigkeit ist die gemeinnützige Firma Produktionsstätte für eigene Formate, die auch außerhalb des Festivalkontexts entstehen.

Das **HIDALGO Kollektiv** unter der Leitung von Regisseur Tom Wilmersdörffer ist ein fluider Zusammenschluss aus Künstler\*innen verschiedenster Sparten. Gemeinsam entwerfen sie Installationen und Inszenierungen und konfrontieren klassische Musik mit aktuellen Gesellschaftsfragen.

Das **HIDALGO Festivalorchester** unter der Leitung von Dirigentin Johanna Malangré ist ein Projekt-Ensemble aus jungen Instrumentalist\*innen der besten Klangkörper Münchens und darüber hinaus. Der Repertoire-Schwerpunkt liegt auf klassischer Moderne, gespielt in Off-Locations wie Boulderhallen und Elektro-Clubs.

Der Förderverein **HIDALGO Community e.V.** bündelt als Plattform die vielen ehrenamtlichen Beteiligten. Die Freund\*innen, Künstler\*innen und Förder\*innen des HIDALGO entwerfen in der Community Ideen, Formate und Rahmenveranstaltungen und können sich untereinander vernetzen.

Seit 2018 unterstützt uns als Schirmherr Christian Gerhaher, einer der bedeutendsten Liedsänger weltweit. Für uns ist dieses Vertrauen in unsere Arbeit eine große Ehre und gleichzeitig der Auftrag zu höchster Qualität. Deswegen treten bei uns die führenden Nachwuchssänger\*innen Europas auf.

14

# DIE HIDALGO-KÜNSTLER\* INNEN

#### Sopran

ALEXANDRA FLOOD \_

MIRJAM MESAK \_ Bayerische Staatsoper

ANDROMAHI RAPTIS \_\_\_\_\_\_
Staatstheater Nürnberg

#### Mezzosopran

ANNA-DORIS CAPITELLI \_\_\_\_\_ Accademia della Scala

IDUNNU MÜNCH \_\_\_\_\_\_
English National Opera

HAGAR SHARVIT \_ Das-Lied--Preisträgerin

#### Bariton

ANDREAS BURKHART \_

JOHANNES KAMMLER

Staatsoper Stuttgart

LUDWIG MITTELHAMMER — Hugo-Wolf-Preisträger

MANUEL WALSER \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Wiener Staatsoper

MATTHIAS WINCKHLER \_ Niedersächsische Staatsoper Hannover

#### Piano

DANIEL GERZENBERG \_\_\_\_\_\_\_\_\_HfM Hanns Eisler Berlin

TAE-YANG JEONG \_\_\_\_\_\_ Accademia della Scala di Milano

ERIC SCHNEIDER \_\_\_\_\_ Universität der Künste Berlin

JAN PHILIP SCHULZE \_\_\_\_\_\_

ANDREAS SKOURAS \_\_\_\_\_\_HfMT München

JONATHAN WARE \_\_\_\_\_\_ Hugo-Wolf-Preisträger

#### Klangkunst

MARTINE-NICOLE ROJINA \_\_\_\_

#### Orchesterleitung

JOHANNA MALANGRÉ \_\_\_\_\_\_\_
Orchestre de Picardie

#### Inszenierung

TOM WILMERSDÖRFFER \_

GIULIA GIAMMONA \_\_\_\_\_\_Bayerische Staatsoper

TRUGSCHLUSS \_\_\_\_\_

#### Licht-Design

LUKAS KASCHUBE \_\_\_ Bayerische Staatsoper

#### Bühnenbild

ANNA SCHÖTTL \_\_\_\_\_\_\_Bayerische Staatsoper

KATARINA RAVLIĆ \_\_\_\_\_\_Bayerische Staatsoper

#### Künstlerische Leitung

TOM WILMERSDÖRFFER \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner\*innen

#### HIDALGO-BÜRO

Elisabeth Pilhofer mail@hidalgofestival.de 089-4444 3184-0

#### KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Tom Wilmersdörffer tom.wilmersdoerffer@hidalgofestival.de 089-4444 3184-2

#### MARKETING

Philipp Nowotny philipp.nowotny@hidalgofestival.de 089-4444 3184-3

#### HIDALGO gGMBH

Sachsenkamstr. 19 81369 München www.hidalgofestival.de

Sitz der Gesellschaft: München Handelsregister: München HRB 252923

#### GESCHÄFTSFÜHRER

Philipp Nowotny, Tom Wilmersdörffer

#### CREDITS (BROSCHÜRE)

Redaktion: Philipp Nowotny
Bilder: Max Ott; Seite 12/13: Kaupo Kikkas,
Ludwig Olah, Max Ott, Zuzanna Specjal,
Stefan Weber PhotoArt
Gestaltung: SCHNiCKE
© 2021 HIDALGO gGmbH